

**GEMEINDE
RITTEN**

Provinz Bozen

**COMUNE DI
RENON**

Provincia di Bolzano

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDERATES****VERBALE DI DELIBERAZIONE
DEL CONSIGLIO COMUNALE**Versammlung erster Einberufung. Öffentliche
SitzungAdunanza di prima convocazione. Seduta
pubblicaSitzung vom
07.10.2026
Uhr
19:00Seduta del
Ore

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questo Consiglio Comunale.

Erschienen sind folgende Ratsmitglieder:

Presenti i seguenti Consiglieri:

	Entsch. abwesend assente giust.	Unentsch. abwesend assente ingiust.		Entsch. abwesend assente giust.	Unentsch. abwesend assente ingiust.
Julia Fulterer			Karl Angerer		
Florian Bauer			Stefan Gänsbacher		
Lisa Kirchler Lun			David Lobis		
Lukas Mair			Oswald Mayr		
Mittelberger Cecilia			Martin Oberrauch	X	
Florian Pallua			Kurt Prast		
Jörg Reichhalter			Andrea Rottensteiner		
Edith Schweigkofler Mayr			Thomas Seebacher		
Franz Wenter			David Winkler		

Seinen Beistand leistet die Generalsekretärin

Assiste la Segretaria generale

Helga Plankensteiner

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Frau

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la signora

Julia Fulterer

in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeinderat behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Il Consiglio comunale passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

RAUMORDNUNG

Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Ritten mit Abänderungen und Ergänzungen zu den landschaftlichen Bannzonen und den Landschaftsschutzgebieten

URBANISTICA

Modifica del piano paesaggistico del Comune di Renon con modifiche ed aggiunti alle zone di rispetto paesaggistico ed alle zone di tutela paesaggistica

DER GEMEINDERAT

Vorausgeschickt, dass der überarbeitete Landschaftsplan der Gemeinde Ritten mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 364/28.1 vom 09.07.1997 genehmigt und im Amtsblatt der Region Nr. 45/I-II vom 23.09.1997 veröffentlicht wurde;

Festgestellt, dass mit Dekret der Landesrätin vom 5. Oktober 2020, Nr. 18229, veröffentlicht im Amtsblatt der Region Nr. 41/Allgemeine Sektion vom 08.10.2020, die grafische Angleichung von Landschafts- und Bauleitplan, samt Durchführungsbestimmungen der Gemeinde Ritten im Sinne des Artikels 133, Absatz 3 des Landesraumordnungsgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 genehmigt wurde;

Festgestellt, dass die Gemeinde beabsichtigt vor dem Hintergrund geänderter ökologischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen die landschaftlichen Schutzmaßnahmen im Gemeindegebiet zu erhöhen.

Hierbei sollen die vorhandenen Schutzzonen teilweise erweitert, zusammengeführt oder bei entsprechend neu bewerteten Landschaftsteilen um neue ergänzt werden.

Außerdem wird vorbeugend vor gesteigerten Individualinteressen das in den drei großräumigen Landschaftsschutzgebieten bereits vorhandene Flugverbot, durch die Änderung der Durchführungsbestimmungen, auf sämtliche Landschaftsschutzgebiete und landschaftliche Bannzonen ausgeweitet.

Die Abgrenzungen und Bestimmungen zu den Landschaftsschutzgebieten mit Landschaftsschutzermächtigung durch die Landesverwaltung werden nicht geändert.

Durch diese geplanten Maßnahmen werden die Bewertungskriterien und Schutzmechanismen zu zukünftigen Anfragen um Eingriffe ausschließlich ausgeweitet und verbessert. Entsprechend sind keine negativen Umwelteinflüsse erkennbar und es gibt keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Die geplante Änderung des Landschaftsplans soll zur Stärkung des Landschaftsschutzes und zur Sicherung der Erholungsfunktion des Rittner Hochplateaus beitragen.

Die Ausweitung des Flugverbots stellt einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Ruhe und der Erholungsqualität der betroffenen Gebiete dar. Diese Maßnahme trägt dazu bei, zu verhindern, dass die Wahrnehmung der Landschaft durch den motorisierten Flugverkehr beeinträchtigt wird, welcher in den letzten Jahren zugenommen hat und eine wiederkehrende Lärmbelästigung für die ansässige Bevölkerung sowie für alle Erholungssuchenden darstellt.

Nach Einsichtnahme in die technische Unterlage der Arch. Veronika Graf vom 27.04.2026;

Festzuhalten, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 478 vom 05.12.2023 als zuständige Behörde zur Feststellung der SUP-Pflicht (strategische Umweltprüfung) bestimmt

IL CONSIGLIO COMUNALE

Premesso che il piano paesaggistico rielaborato del Comune di Renon è stato approvato con decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 364/28.1 del 09.07.1997 e pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione n. 45/I-II del 23.09.1997;

Accertato, che con decreto dell'Assessora del 5 ottobre 2020, n. 18229, pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione n. 41/Sezione generale del 08.10.2020, è stata approvata, ai sensi dell'art. 133, comma 3 della legge urbanistica provinciale 11 agosto 1997, n. 13, l'armonizzazione grafica del piano paesaggistico e del piano urbanistico comunale con relative norme di attuazione del Comune di Renon;

Accertato che il Comune sotto gli aspetti ecologici e sociologici e rispettive evoluzioni intende l'ampliamento degli interventi protettivi paesaggistici sul territorio comunale.

Così si vogliono in parte ampliare, unificare o in caso di rispettivo riscontro positive da nuova valutazioni su zone paesaggistiche, introdurre nuove zone.

Inoltre, per prevenire le aumentate interessi individuali, si vuole introdurre nelle norme d'attuazione il già esistente vincolo su voli delle tre zone estese di tutela paesaggistica, a tutti i restanti zone di tutela paesaggistica e zone di rispetto paesaggistico.

Le limitazioni territoriali e norme delle zone con autorizzazione paesaggistica da parte dell'amministrazione provinciale non vengono modificate.

Con queste misure previste verranno unicamente aumentate i criteri di valutazione e meccanismi protettivi verso futuri richieste d'intervento. Rispettivamente non si intravedono impatti negativi sull'ambiente e non ci sono influenze ambientali negative.

Nel complesso, la modifica al piano paesaggistico prevista contribuisce al rafforzamento della tutela del paesaggio e alla salvaguardia della funzione ricreativa del territorio dell'altopiano del Renon.

L'estensione del divieto di volo costituisce una misura importante per la tutela della tranquillità e della qualità ricreativa delle aree interessate. Tale misura contribuisce a evitare che la fruizione del paesaggio sia compromessa a causa del traffico aereo motorizzato, che negli ultimi anni è progressivamente aumentato, generando un ricorrente inquinamento acustico per la popolazione residente e per i visitatori.

Vista la documentazione tecnica dell'arch. Veronika Graf del 27.04.2026;

Constatato che la Commissione comunale per il territorio ed il paesaggio con deliberazione della Giunta comunale n. 478 del 05.12.2023 è stata individuata quale autorità competente per la verifica di assoggettabilità a VAS (valutazione

worden ist;

Festzuhalten, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 07.04.2026 festgestellt hat, dass die gegenständliche Änderung des Landschaftsplans nicht der strategischen Umweltprüfung SUP im Sinne des Art. 6, Abs. 2 des Landesgesetzes vom 13.10.2017, Nr. 17 unterliegt;

Festgestellt, dass sich der Gemeindevorschuss den oben angeführten Vorschlag zu eigen gemacht und mit Beschluss Nr. 183 vom 27.04.2026 das Verfahren zur Änderung des Landschaftsplanes eingeleitet hat;

Festzuhalten, dass dieser Beschluss für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht wurde;

Hervorgehoben, dass innerhalb der Veröffentlichungsfrist folgende Stellungnahmen und Vorschläge zur vorgeschlagenen Änderung eingegangen sind:

1. Wenter André (Prot.Nr. 25908 vom 29.05.2026)
2. Lobis Adelheid und Paul (Prot.Nr. 25339 vom 20.05.2026)
3. Habicher Erich (Prot.Nr. 25338 vom 20.05.2026)
4. Baumgartner Andreas (Prot.Nr. 25433 vom 21.05.2026)
5. Weissenegger Kunigunde (im Auftrag für weitere Grundbesitzer – Prot.Nr. 25557 vom 26.05.2026)
6. Mayr Hans, Jellici Lea, Jellici Magdalena, Prister Daniela (Prot.Nr. 25120 vom 18.05.2026)
7. Burger Andreas (Prot.Nr. 25611 vom 26.05.2026)

Hervorgehoben, dass der Gemeinderat dazu wie folgt Stellung nimmt:

Die Stellungnahmen Nr. 1 (Wenter André), Nr. 2 (Lobis Adelheid und Paul), Nr. 3 (Habicher Erich) und Nr. 4 (Baumgartner Andreas) betreffen nicht das in den technischen Unterlagen behandelte Gebiet. Sie können deshalb aus verfahrenstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Veröffentlichung dieser Planänderungen im Bürgernetz fehlt. Das Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung plant den Landschaftsplan der Gemeinde Ritten zu überarbeiten und wird im Zuge dessen diese Flächen genauer prüfen.

Bezüglich der Einwände Nr. 5 (Weissenegger Kunigunde und weitere), Nr. 6 (Mayr Hans, Jellici Lea, Jellici Magdalena, Prister Daniela) und Nr. 7 (Burger Andreas) betreffend die Flächenreduzierungen der Landschaftsschutzgebiete bestehen aus landschaftsökologischer Sicht keine wesentlichen Bedenken, da es sich um kleine Flächen handelt, welche am Rand des Schutzgebiets liegen und bereits bebaut sind. Diese Stellungnahmen werden angenommen, die Planunterlage wird entsprechend abgeändert.

Festgestellt, dass sich die Landeskommission für

ambientale strategica);

Constatato che la Commissione comunale per il territorio ed il paesaggio nella seduta del 07.04.2026 ha determinato che la presente modifica al piano paesaggistico non è soggetta alla valutazione ambientale strategica VAS ai sensi dell'art. 6, comma 2 della legge provinciale del 13.10.2017, n. 17;

Accertato che la Giunta comunale si è fatta propria la proposta sopra indicata e che con deliberazione n. 183 del 27.04.2026 ha avviato il procedimento di modifica del piano paesaggistico;

Accertato che questa delibera è stata pubblicata per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige;

Rilevato che entro il termine di pubblicazione della modifica proposta sono pervenute le seguenti osservazioni o proposte:

1. Wenter André (n.prot. 25908 del 29.05.2026)
2. Lobis Adelheid e Paul (n.prot. 25339 del 20.05.2026)
3. Habicher Erich (n.prot. 25338 del 20.05.2026)
4. Baumgartner Andreas (n.prot. 25433 del 21.05.2026)
5. Weissenegger Kunigunde (su incarico di ulteriori proprietari – n.prot. 25557 del 26.05.2026)
6. Mayr Hans, Jellici Lea, Jellici Magdalena, Prister Daniela (n.prot. 25120 del 18.05.2026)
7. Burger Andreas (n.prot. 25611 del 26.05.2026)

Rilevato, che il Consiglio comunale si esprime come segue:

Le osservazioni n. 1 (Wenter André), n. 2 (Lobis Adelheid e Paul), n. 3 (Habicher Erich) e n. 4 (Baumgartner Andreas) non riguardano l'area oggetto della presente modifica. Per questo motivo non possono essere prese in considerazione per motivi procedurali, poiché manca la pubblicazione di queste modifiche al piano nella Rete Civica. L'ufficio pianificazione paesaggistica e comunale prevede di rivedere il piano paesaggistico del Comune di Renon e, nell'ambito di tale procedimento, provvederà a verificare anche queste superfici.

Per quanto riguarda le osservazioni n. 5 (Weissenegger Kunigunde ed altri), n. 6 (Mayr Hans, Jellici Lea, Jellici Magdalena, Prister Daniela) e n. 7 (Burger Andreas) relative alla riduzione delle zone di tutela paesaggistica, dal punto di vista ecologico-paesaggistico non sussistono particolari criticità in merito, trattandosi di superfici di modesta entità, situate ai margini delle aree tutelate e già edificate. Queste osservazioni vengono accolte, la planimetria viene modificata di conseguenza.

Accertato che la Commissione provinciale per il

Raum und Landschaft, Sektion Planung in der Sitzung Nr. 21/26 vom 20.08.2026 für die Annahme des Antrages des Gemeindevausschusses laut Beschluss Nr. 183 vom 27.04.2026 ausgesprochen hat;

Nach einer kurzen Diskussion und festgestellt, dass der oben genannte Vorschlag zur Änderung des Landschaftsplanes definitiv genehmigt werden soll;

Aufgrund der vom Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, vorgeschriebenen Gutachten hinsichtlich der administrativen (FM91WyE4nT/gin3ZIWKogL2YF8qFLPYz5nZSgi1jdUM=) und der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit () mit Bestätigung der finanziellen Deckung dieses Beschlusses;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2;

Mit Stimmeneinhelligkeit der 17 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder, ausgedrückt in gesetzlicher Form durch Handerheben;

BESCHLIESST

- 1) sich das Gutachten der Landeskommission für Raum und Landschaft, Sektion Planung der Sitzung Nr. 21/26 vom 20.08.2026 zu eigen zu machen und aus den in den Prämissen genannten Gründen folgende Änderung des Landschaftsplanes zu genehmigen:
 - Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Ritten, welche Abänderungen und Ergänzungen zu den landschaftlichen Bannzonen und den Landschaftsschutzgebieten beinhaltet, aufgrund der technischen Unterlage von Arch. Veronika Graf vom 27.04.2026 betreffend folgende Zonen:
Zone Wangen
Zone Oberbozen
Zone Gebrack
Zone Lichtenstern-Klobenstein
Zone Mittelberg Feicht-Pfaffstall
Zone Lengstein;
- 2) die Punkte 1) und 2) der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan mit folgendem Absatz zu ergänzen:
 - **Untersagt sind für motorbetriebene Luftfahrzeuge das Starten, das Landen und das Überfliegen der Schutzgebiete unter einer Höhe von 500 m über dem Boden, sofern es sich nicht um Rettungsflüge oder unerlässliche Materialtransporte handelt;**
- 2) die Stellungnahmen Nr. 1 (Wenter André), Nr. 2 (Lobis Adelheid und Paul), Nr. 3 (Habicher Erich) und Nr. 4 (Baumgartner Andreas) vollinhaltlich abzulehnen, da sie nicht das in den technischen

territorio ed il paesaggio, sezione pianificazione nella seduta n. 21/26 del 20.08.2026 ha accolto la domanda della Giunta comunale secondo la deliberazione n. 183 del 27.04.2026;

Dopo una breve discussione ed accertato che dovrà essere adottata definitivamente la proposta di modifica del piano paesaggistico;

Visti i pareri prescritti dal Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa (FM91WyE4nT/gin3ZIWKogL2YF8qFLPYz5nZSgi1jdUM=) e quella contabile (), attestante la copertura finanziaria, della presente deliberazione;

Visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2;

Ad unanimità di voti dei 17 consiglieri presenti e votanti, espressi in forma legale per alzata di mano;

DELIBERA

- 1) di farsi proprio il parere della Commissione provinciale per il territorio ed il paesaggio, sezione pianificazione, espresso nella seduta n. 21/26 del 20.08.2026, e di approvare, per i motivi indicati nelle premesse, la seguente modifica al piano paesaggistico:
 - modifica del piano paesaggistico del Comune di Renon, che contiene modifiche e integrazione alle zone di rispetto paesaggistico e delle zone di tutela paesaggistica, secondo la documentazione tecnica dell'arch. Veronika Graf del 27.04.2026, riguardante le seguenti zone:
Zona Vanga
Zona Soprabolzano
Zona Gebrack
Zona Stella-Collalbo
Zona Monte di Mezzo Feicht-Pfaffstall
Zona Longostagno;
- 2) di integrare i punti 1) e 2) delle norme di attuazione al piano paesaggistico con il seguente comma:
 - **Sono vietati per aeromobili a motore il decollo, l'atterraggio e il sorvolo a una quota inferiore a 500 m dal suolo, fatte salve le operazioni di soccorso o il trasporto di materiali necessari;**
- 2) di respingere le osservazioni n. 1 (Wenter André), n. 2 (Lobis Adelheid e Paul), n. 3 (Habicher Erich) e n. 4 (Baumgartner Andreas) per intero, in quanto non riguardano l'area oggetto

Unterlagen behandelte Gebiet betreffen. Sie können aus verfahrenstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Veröffentlichung dieser Planänderungen im Bürgernetz fehlt;

- 3) die Stellungnahmen Nr. 5 (Weissenegger Kunigunde und weitere), Nr. 6 (Mayr Hans, Jellici Lea, Jellici Magdalena, Prister Daniela) und Nr. 7 (Burger Andreas) betreffend die Flächenreduzierungen der Landschaftsschutzgebiete anzunehmen, da aus landschaftsökologischer Sicht keine wesentlichen Bedenken bestehen, da es sich um kleine Flächen handelt, welche am Rand des Schutzgebiets liegen und bereits bebaut sind. Deshalb werden diese Stellungnahmen angenommen und die Planunterlage wird entsprechend abgeändert.
- 4) diesen Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln;

Es wird darauf hingewiesen, dass im Sinne des Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, jeder Bürger gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes der Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof, Autonome Sektion Bozen, Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 120 GVD Nr. 104/2010).

della presente modifica. Non possono essere prese in considerazione per motivi procedurali, poiché manca la pubblicazione di queste modifiche al piano nella Rete Civica;

- 3) di accogliere le osservazioni n. 5 (Weissenegger Kunigunde ed altri), n. 6 (Mayr Hans, Jellici Lea, Jellici Magdalena, Prister Daniela) e n. 7 (Burger Andreas) relative alla riduzione delle zone di tutela paesaggistica, in quanto dal punto di vista ecologico-paesaggistico non sussistono particolari criticità in merito, trattandosi di superfici di modesta entità, situate ai margini delle aree tutelate e già edificate. Per questi motivi queste osservazioni vengono accolte, la planimetria viene modificata di conseguenza.
- 4) di trasmettere immediatamente questa delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;

Si fa presente che, ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, entro il periodo di pubblicazione, ogni cittadino può presentare alla giunta comunale opposizione a questa deliberazione. Entro 60 giorni dall'esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, sezione autonoma di Bolzano. Nel settore degli affidamenti pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 120 D.lgs. n. 104/2010).

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

BÜRGERMEISTERIN - SINDACA
Julia Fulterer

Letto, confermato e sottoscritto

GENERALSEKRETÄRIN - SEGRETARIA GENERALE
Helga Plankensteiner

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale